



COVID-19-IMPfung VON SCHWANGEREN – NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN

istock/RossHelen

19.01.2021 12:18 CET

COVID-19-Impfung von Schwangeren nur in Ausnahmefällen

Viele Schwangere kommen in diesen Tagen zur Kontrolluntersuchung bei ihrem behandelnden Gynäkologen und erkundigen sich nach einer Impfmöglichkeit gegen COVID-19. Die Empfehlung der STIKO ist hier sehr klar: Die generelle Impfung in der Schwangerschaft wird derzeit nicht empfohlen. Zu dünn ist die Datenlage. In Einzelfällen kann Schwangeren mit Vorerkrankungen, die ein hohes Risiko für einen schweren Verlauf der COVID-19-Erkrankung haben, nach Nutzen-Risiko-Abwägung und nach ausführlicher Aufklärung eine Impfung allerdings angeboten werden. Eine sehr zurückhaltende Empfehlung also bis zum Vorliegen weiterer Erkenntnisse durch die jetzt in zunehmender Zahl durchgeführten Impfungen!

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

040.33 44 11 95 40